



Betriebsanleitung

Teleskop-Multifunktions- Pistole

Art.-Nr.: 012 043 011

Wichtig

Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist die Betriebsanleitung unbedingt zu lesen. Für Störungen und Schäden am Gerät, die auf unzureichende Kenntnisse der Betriebsanleitung zurückzuführen sind, besteht kein Gewährleistungsanspruch.

Copyright

© HORN GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.

Text, Grafiken und Gestaltung urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Kopien, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet. Technische Änderungen vorbehalten.

Service Hotline +49 1805 900 301

Reparatur Service +49 1805 900 302

(0,14 €/Min aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

service@tecalemi.de

Dokumenten-Nr.: 44 0800 022-G

Stand: 23.06.2020

Inhalt

1	Sicherheitshinweise	3
2	Technische Beschreibung.....	3
	2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
	2.2 Beschreibung.....	4
	2.3 Technische Daten.....	4
	2.4 Zubehör.....	4
3	Inbetriebnahme	5
	3.1 Druckluftanschluss	5
4	Betrieb.....	5
	4.1 Sicherheitshinweise	5
	4.2 Verarbeitung spritzbarer Medien.....	5
	4.2.1 Vorbereitung der Kartusche	5
	4.2.2 Druckluftregelung	6
	4.2.3 Verarbeitung.....	6
	4.3 Verarbeitung nicht spritzbarer Medien.....	7
	4.3.1 Vorbereitung der Kartusche	7
	4.3.2 Druckluftregelung	8
	4.3.3 Verarbeitung.....	8
5	Fehleranzeige - Was tun, wenn ...	8
6	Wartung.....	9
7	Entsorgung.....	9
8	Ersatzteile.....	9
9	Konformitätserklärung	11

1 Sicherheitshinweise

Dieses Gerät wurde unter Berücksichtigung der einschlägigen Gesetze und Richtlinien zur Gewährleistung der Sicherheit sowie zum Schutz von Umwelt und Gesundheit gefertigt. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Personen und Sachwerte entstehen. Den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung ist daher unbedingt Folge zu leisten.

Warnhinweise und Symbole

In der Betriebsanleitung werden folgende Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:



Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung des Geräts.



Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.



Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Verhütung von Personen- oder erheblichen Sachschäden

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzen. Insbesondere sind Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen.



Das Gerät und seine Komponenten sind ausschließlich für den Einsatz mit den aufgeführten Flüssigkeiten und für die beschriebene Verwendung bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Organisatorische Maßnahmen



Diese Betriebsanleitung ständig am Einsatzort griffbereit aufbewahren. Das am Gerät angebrachte Typenschild und die Warnhinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

Qualifiziertes Personal



Das Personal für Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Instandhaltung des Geräts muss eine jeweils ausreichende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Der Betreiber muss sicherstellen, dass der Inhalt dieser Betriebsanleitung vom Personal vollständig verstanden und umgesetzt wird.

Wartung und Instandhaltung



Keine Veränderungen, An- und Umbauten am Gerät ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Gefahrstoffe



In Ausnahmefällen können in den Bauteilen dieses Geräts Gefahrstoffe enthalten sein. Entsprechend den Anforderungen der europäischen REACH-Verordnung stellen wir aktuelle Informationen hierzu auf unserer Homepage im Downloadbereich zur Verfügung. Beim Umgang mit Ölen, Fetten, Kraftstoffen und anderen chemischen Substanzen sind die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!

Pneumatik



Arbeiten an pneumatischen Ausrüstungen dürfen nur Personen mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Pneumatik ausführen. Vor jeglichen Arbeiten am Gerät dieses drucklos machen. Alle drucktragenden Teile regelmäßig auf Undichtigkeiten und Beschädigungen überprüfen.

2 Technische Beschreibung

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Teleskop-Multifunktions-Pistole

Die Multifunktions-Pistole ist ein druckluftbetriebenes Gerät zur Verarbeitung von Medien aus 310 ml Kartuschen. Es können Medien zur Nahtlegung und spritzbare Medien verarbeitet werden. Sie ist für den Betrieb in Industriebetrieben und Werkstätten bestimmt.

2.2 Beschreibung

Die zu verarbeitende Kartusche wird in das Kartuschenrohr eingelegt, mit der Kartuschenmutter fixiert und mit Hilfe des mit Druckluft angetriebenen Teleskopkolbens ausgedrückt. Dabei ist je nach Art der Verarbeitung (Nahtlegung oder Flächenbeschichtung) eine Kartuschenmutter und eine Verarbeitungsdüse zu wählen. Im Handgriff der Pistole befinden sich die Komponenten der Druckluftversorgung. Der Druckminderer reduziert den Eingangsdruck auf den für die Verarbeitung von spritzbaren Dichtmassen optimalen Druck. Mit dem Druckluftregelventil kann der Materialfluss und die Sprühluft stufenlos reguliert werden. Das zweistufige Abzugsventil gewährleistet die für den Sprühbetrieb erforderliche Abfolge der Luftversorgung beim Starten und Stoppen.

2.3 Technische Daten

Eingangsdruck	10 bar max.
Interner Arbeitsdruck	0 ... 7 bar
Druckluft	frei von Verschmutzung, trocken, leicht geölt
Druckluftanschluss	Steckzapfen für Kupplungssystem DN7,2
Kartuschenvolumen	ca. 310 ml *
Durchmesser max.	50 mm
Länge max.	220 mm
Umgebungstemperatur	0° ... +60° C

* abhängig von den Abmessungen der Kartusche

2.4 Zubehör

	Artikel-Nr.
Anstecher für Aluminiumkartuschen	046670011
Ersatzdüsenset (50 Innen- und 50 Außendüsen)	020202431
Schlauchdorn für Druckluftanschluss DN 6mm	541272481

3 Inbetriebnahme

3.1 Druckluftanschluss

Der lose beiliegende Steckzapfen mit Dichtung ist vor der Erstinbetriebnahme in den Pistolengriff einzuschrauben. Der Steckzapfen passt zu den gängigen Druckluftschnellkupplungen DN 7,2.

Anstelle des Steckzapfens kann auch ein Schlauchdorn zur Montage eines bauseitigen Druckluftschlauchs mit NW 6 montiert werden (siehe Zubehör).

4 Betrieb

4.1 Sicherheitshinweise



Vor dem Lösen der Kartuschenmutter (z.B. beim Kartuschenwechsel), ist die Pistole von der Druckluftversorgung zu trennen.

Nicht auf Menschen zielen!

Handschuhe und Schutzbrille tragen!

4.2 Verarbeitung spritzbarer Medien

4.2.1 Vorbereitung der Kartusche

Die Kartusche ist in Abhängigkeit vom Kartuschentyp und dem zu verarbeitenden Material entsprechend den Anweisungen des Herstellers vorzubereiten.

Die zur Verarbeitung erforderlichen zweiteiligen Düsen sind im Lieferumfang der Pistole enthalten und können unter der im Kapitel „Zubehör“ aufgeführten Artikelnr. nachbestellt werden. Es können aber auch den Kartuschen beiliegende Düsen verwendet werden, soweit sie zur Kartuschenmutter dieser Pistole passen. Es sind dann die Montagehinweise des Kartuschenherstellers zu beachten.



Nur unbeschädigte Kartuschen verwenden!

Nur saubere, unbenutzte Düsen verwenden!

Nur frisches Material verwenden!

Die Hinweise des Kartuschenherstellers zur Verarbeitung und Lagerung beachten!

Vorgehensweise:

- Den Bodendeckel von Aluminiumkartuschen mit einem geeigneten Werkzeug aufstechen und das darin befindliche Antikondensationsmaterial entfernen.
- Die Kartuschenspitze abschneiden oder mit einem geeigneten Werkzeug anstechen
- Eine Materialdüse (Innendüse) auf die Kartusche aufschrauben
- Die Kartusche in das Kartuschenrohr der Pistole einlegen. Der Teleskopkolben muss hierbei ggf. mit der Kartusche in die Anfangsposition zurückgedrückt werden.
- Die Luftdüse (Außendüse) in die **blaue Kartuschenmutter** bis zum Anschlag einsetzen.
- Die Kartuschenmutter fest auf das Kartuschenrohr aufschrauben.



**Das Gewinde an Mutter und Kartuschenrohr muss frei von Verschmutzung sein
Vor jeder Anwendung den festen Sitz der Kartuschenmutter kontrollieren.**

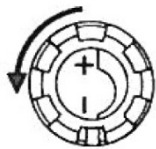
4.2.2 Druckluftregelung

Die Pistole kann an alle üblichen Druckluftnetze mit einem Druck bis zu 10 bar angeschlossen werden.

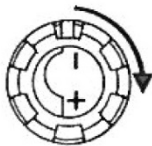
Am Handgriff befinden sich die Stellschrauben zur Einstellung des Arbeitsdrucks:

- blaue Stellschraube - Sprühluft
- rote Stellschraube - Auspressluft (Ausdrückgeschwindigkeit)

Für beide Stellschrauben gilt:



links drehen → Druckerhöhung



rechts drehen → Druckreduzierung

Vor Beginn der Verarbeitung sind die Regler für das zu verarbeitende Medium und die durchzuführende Beschichtungsarbeit einzustellen, ggf. ist ein Test an einer geeigneten Oberfläche durchzuführen.

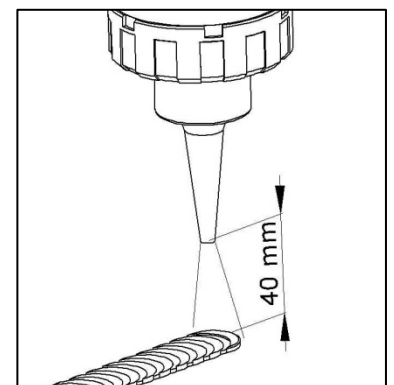
4.2.3 Verarbeitung

Durch Betätigen des Abzugs wird hinter dem Teleskopkolben ein Druckluftpolster aufgebaut und die Kartusche wird ausgepresst. Der interne Arbeitsdruck wird ausschließlich durch die Einstellung der Stellschrauben am Druckluftventil geregelt und kann durch die Stellung des Abzugs nicht beeinflusst werden.

Beim Loslassen des Abzugs wird die Pistole entlüftet - der Medienfluss stoppt, es entsteht ein zischendes Geräusch.

4.2.3.1 Nahtabdichtung

Die Düse im Abstand von ca. 4 cm rechtwinklig und senkrecht zur Naht führen. Gleichmäßig ziehen. Bei schräger Ausrichtung der Düse ergibt sich Randstreuung und ein ungleichmäßiges Sprühbild an der Naht.



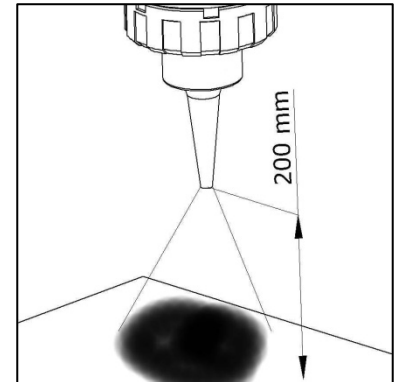
4.2.3.2 Flächenbeschichtung

Die Düse im Abstand von ca. 20 cm senkrecht zur Fläche führen.

Durch Verstellen von Sprühluftmenge und Materialschub kann ein für den Anwendungsfall angepasstes Sprühbild eingestellt werden:

- Gedrosselter Materialfluss ergibt feinere Strukturen
- Gedrosselte Sprühluftmenge und gedrosselter Materialfluss ergibt schmale Sprühflächen

Die Einstellung sollte durch Sprühversuche überprüft werden.

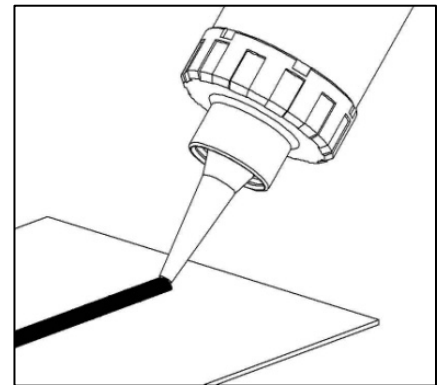


4.2.3.3 Nahtlegung ohne Sprühen

Den Sprühluftregler (blaue Stellschraube) ganz schließen, die Düse schräg auf Fläche aufsetzen und gleichmäßig ziehen.

! **Keinesfalls die Düse durch flaches Aufsetzen verschließen.**

In diesem Fall kann das Medium zwischen Innen- und Außendüse nach hinten in die Pistole gelangen und diese beschädigen.



4.3 Verarbeitung nicht spritzbarer Medien

4.3.1 Vorbereitung der Kartusche

Medien, die ausschließlich zur Nahtlegung geeignet sind, sollten mit den hierfür vorgesehen einfachen Düsen verarbeitet werden. Diese sind im Lieferumfang der Kartusche enthalten.

Die Kartusche ist in Abhängigkeit vom Kartuschentyp und dem zu verarbeitenden Material entsprechend den Anweisungen des Herstellers vorzubereiten:

- ☞ Nur unbeschädigte Kartuschen verwenden!**
- Nur saubere, unbenutzte Düsen verwenden!**
- Nur frisches Material verwenden!**
- Die Verarbeitungshinweise und die Lagervorschriften des Herstellers beachten“**

Vorgehensweise:

- Den Bodendeckel von Aluminiumkartuschen mit einem geeigneten Werkzeug aufstecken und das darin befindliche Antikondensationsmaterial entfernen.
- Die Kartuschenspitze abschneiden oder mit einem geeigneten Werkzeug anstecken.
- Eine Verarbeitungsdüse auf die Kartusche aufschrauben und die Spitze der Düse für die gewünschte Nahtbreite abschneiden.
- Die Kartusche nach Anweisung des Herstellers ggf. vorwärmen.

- Die Kartusche in das Kartuschenrohr der Pistole einlegen. Der Teleskopkolben muss hierbei ggf. mit der Kartusche in die Anfangsposition zurückgedrückt werden.
- Die **schwarze Kartuschenmutter** fest auf das Kartuschenrohr aufschrauben.



Das Gewinde an Mutter und Kartuschenrohr muss frei von Verschmutzung sein. Vor jeder Anwendung den festen Sitz der Kartuschenmutter kontrollieren.

4.3.2 Druckluftregelung

Die Regelung der Druckluftversorgung erfolgt mit Hilfe der Stellschrauben am Handgriff wie in Kap. 4.2.2 beschrieben.
Die Sprühluftversorgung ganz schließen (blaue Stellschraube). Mit der roten Stellschraube kann die Arbeitsgeschwindigkeit in Abhängigkeit von der Materialzähigkeit gesteuert werden.

4.3.3 Verarbeitung

Die Düse schräg an der Oberfläche ansetzen und den Abzug betätigen. Die in Kapitel 4.2.3 beschriebenen Hinweise sind zu beachten

5 Fehleranzeige – Was tun, wenn ...

... das Medium trotz vollständig geöffnetem Sprühluftregler nicht gesprüht wird?

- Die zweiteilige Düse ist nicht korrekt montiert
→ erneute Montage der Kartuschenmutter wie in Kap. 4.2.1 beschrieben, ggf. ersetzen der Düse
- Der Sprühluftkanal im Kartuschenrohr ist verschmutzt/verstopft
→ reinigen, das Rohr ggf. austauschen

... die Auspressgeschwindigkeit zu gering ist?

- Die Druckluftregelung (rote Stellschraube) ist falsch eingestellt
→ Einstellung anpassen
- Der Eingangsdruck ist zu niedrig → Netzdruck kontrollieren
- Das Sieb im Druckluftanschluss ist verstopft → reinigen
- Das Medium ist für die Verarbeitung mit dem max. Druck nicht geeignet (z.B. hochviskose Medien, 2-Komponenten-Kartuschen)
→ ggf. Kartusche nach Herstelleranweisung vorwärmen

... in Arbeitstellung Luft aus der Pistole entweicht?

- Eine Undichtigkeit lässt den Arbeitsdruck in der Pistole abfallen
→ Die Abdichtung am Druckluftanschluss überprüfen, ggf. den Steckzapfen nachziehen
→ Die Pistole instandsetzen lassen

6 Wartung

Den Dichtring am Kartuschenrohr zur Abdichtung gegen die Kartuschenmutter gelegentlich leicht fetten.

Das Sieb im Lufteingang gelegentlich reinigen. Hierzu den Druckluftanschluss (Steckzapfen) abschrauben und das Sieb herausnehmen.



Das Gewinde der Kartuschenmutter und des Kartuschenzylinders fettfrei und sauber halten.

Bei Verschmutzung der Pistole z.B. durch Dicht- und Klebstoffe aus den verarbeiteten Kartuschen ist die Pistole mit geeigneten Reinigungswerkzeugen zu reinigen.



**Keine aggressiven Reinigungs- oder Lösemittel verwenden.
Kunststoffteile dürfen nicht beschädigt werden**

7 Entsorgung

Das Gerät ist bei Außerbetriebnahme vollständig zu entleeren und die Materialien fachgerecht zu entsorgen.



Die wasserrechtlichen Vorschriften sind zu beachten.

Bei endgültiger Stilllegung ist das Gerät einer geeigneten Entsorgung zuzuführen:



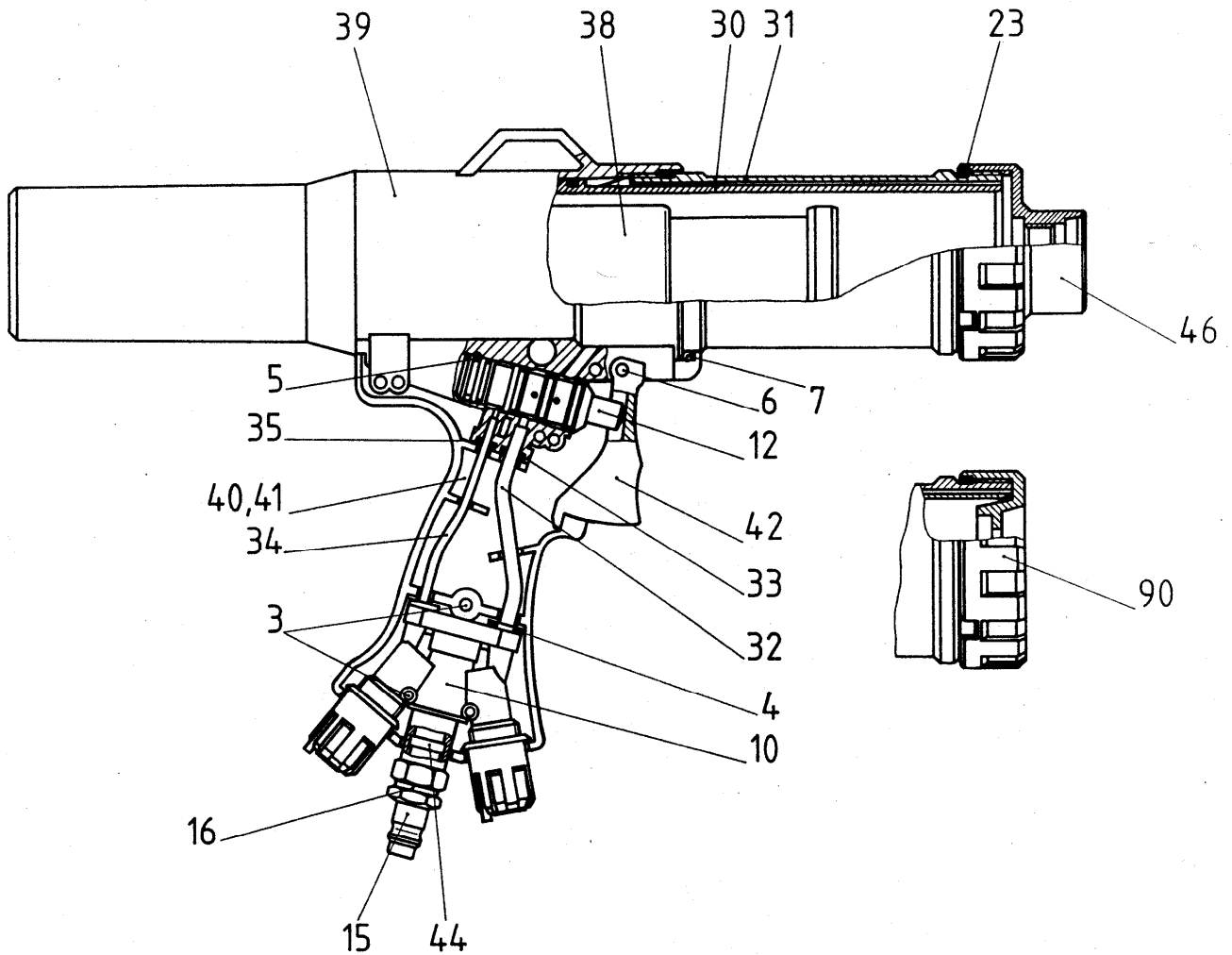
- Führen Sie Altmetallteile der Altmetallverwertung zu.
- Führen Sie Kunststoffteile dem Recycling zu.

8 Ersatzteile

Pos.-Nr.	Art.-Nr.	Menge	Bezeichnung
3	040123856	11	Gehäuseschraube 4x12
4	040364161	2	Dichtring für Schlauch 6/4
5	040721161	1	Zyl.-Stift Befestigung Steuerventil
6	040721261	1	Zyl.-Stift Achse Abzugbügel
7	040805546	1	Gewindestift M5x12
10	032075301	1	Druckregler vst.
12	032075501	1	Steuerventil
15	041717131	1	Steckzapfen inkl. Dichtring
16	042058501	1	Dichtring für Steckzapfen
23	042042011	4	O-Ring 54x3 Außenrohr
30	043633101	1	Innenrohr
31	043633201	1	Außenrohr
32	043804371	1	Luftschlauch 6/4
33	042006251	2	O-Ring 6x2,5 für Schlauch 6/4
34	043849431	1	Luftschlauch 4/2,5
35	042004221	2	O-Ring 4x2,5 für Schlauch 4/2,5
38	032075101	1	Teleskopzylinder
39	045040161	1	Pistolenkörper

40	045040811	1	Griffschale rechts
41	045040821	1	Griffschale links
42	045128182	1	Abzug
44	045910181	1	Sieb
46	040239311	1	Überwurfmutter M6x4 (blau)
90	040239281	1	Überwurfmutter M6x4 (schwarz)

Bei einer Bestellung unbedingt die Artikelnummern angeben.





**Konformitätserklärung
Declaration of Conformity**

Hiermit erklären wir, dass die Bauart
We herewith declare that the construction type

Typ: <i>Type:</i>	Teleskop-Multifunktionspistole Telescopic multifunction gun
Bezeichnung: <i>Designation:</i>	pneumatische Kartuschenpistole pneumatical cartridge pistol
Artikel-Nr.: <i>Item No.:</i>	012042592 012042601 012042881 012043011 012043021 012043141 012043181


in der von uns gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:
in the form as delivered by us complies with the following applicable regulations:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Machinery directive 2006/42/CE

Angewendete harmonisierte Normen / *Applied harmonised standards:*
DIN EN ISO 12100

EG-Dokumentationsbevollmächtigter: Jörg Mohr Horn GmbH & Co. KG
EC official agent for documentation: Munketoft 42
24937 Flensburg

19.07.2016
Datum
Date


.....
i.V. Dipl.-Ing. Jörg Mohr
Entwicklungsleiter / *Engineering Manager*

HORN GmbH & Co. KG
Munketoft 42
D-24937 Flensburg
Germany

T +49 461 8696-0
F +49 461 8696-66
info@tecalemite.de
www.tecalemite.de

Geschäftsführer:
Torsten H. Kutschinski

Commerzbank AG
BLZ 215 400 60
Konto-Nr. 2476000

SWIFT COBADEFFXXX
IBAN DE33215400600247600000
Amtsgericht Flensburg HRA 4264
USt-IdNr. DE813038919



HORN GmbH & Co. KG

Munketoft 42
24937 Flensburg
Deutschland

T +49 461-8696-0
F +49 461-8696-66

www.tecalemit.de
info@tecalemit.de